

Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden

... Hürtgenwald, Simmerath und Roetgen – Vertrag unterzeichnet

Bürgermeister Stephan Cranen hat gemeinsam mit den Bürgermeistern von Simmerath und Roetgen einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die künftige Zusammenarbeit der Bauhöfe unterschrieben.

Vorausgegangen waren umfangreiche Untersuchungen und Empfehlungen der Beratungsfirma dchp Consulting aus Düsseldorf. Das Land NRW hat die beteiligten Kommunen bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit umfangreich unterstützt.

Die politischen Gremien der drei Gemeinden haben bei den nun erfolgten Beschlüssen die Ergebnisse und die interkommunale Zusammenarbeit ausdrücklich bestätigt.

Da bisher alle Bauhöfe mit eigenen Systemen arbeiten, soll zum Auftakt eine gemeinsame Software eingeführt werden, die es möglich macht, den Einsatz



von Material, Arbeitskraft und Arbeitsstunden einheitlich zu erfassen. Aufbauend auf dieser gemeinsamen Grundlage wird dann geschaut, wie durch eine weitere zukünftige Zusammenarbeit Synergieeffekte erzielt werden können.

Alle drei Bauhöfe bleiben dabei vollkommen selbstständig. Die Bürgermeister freuen sich über die zukünftige Zusammenarbeit der Bauhöfe.

Foto: Gemeinde Simmerath

Aus „Unsere Gärten laden ein“ zum Jubiläum 50+

... werden die „Hürtgenwalder Gartenwochenenden“



Die Gartenaktion zum Jubiläum 50plus stieß auf eine überwältigende Resonanz. Es gab viele interessierte Besucher aus unserer Gemeinde, aber auch aus dem Kreis Düren und darüber hinaus. In allen Gärten wurde die Bitte nach einer Fortsetzung geäußert.

Und weil es allen Beteiligten viel Vergnügen bereitet hat, ihren Garten zu präsentieren, macht die Interessengemeinschaft weiter.

Am 22. und 23. Juni findet das erste

„Hürtgenwalder Gartenwochenende – hier gibt es nicht nur Wald.“

statt.

Im nächsten Dorfboten folgen die Adressen und Termine der Gärten.

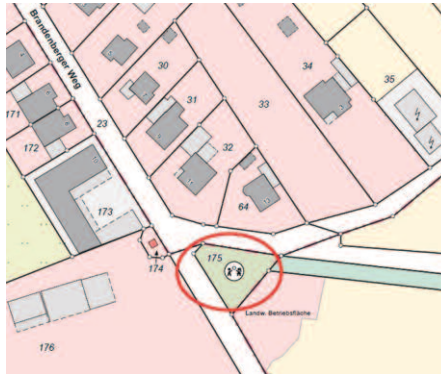
Grundstücksverkauf in Hürtgenwald

Ehemaliger Spielplatz am Brandenberger Weg

Grundstücksverkauf Gemarkung Hürtgen, Flur 21 Nr. 175

Das Grundstück Gemarkung Hürtgen, Flur 21, Nr. 175, wird zum Verkauf angeboten. Es handelt sich hierbei um eine landwirtschaftliche Fläche von 420 qm und das Mindestgebot beträgt 1.000,00 Euro.

Bei Interesse reichen Sie bitte Ihr Gebot für diese Fläche bis spätestens Freitag, 14. Juni 2024 per Post ein oder senden es an folgende E-Mail-Adresse: buergermeister@huertgenwald.de



Jakobskreuzkraut auf dem Vormarsch

Rechtzeitige Beseitigung hilft weitere Ausbreitung zu vermeiden



Jakobskreuzkraut vor der Blüte
Quelle Foto: © lumv

Auch hierzulande ist das Jakobskreuzkraut weiter auf dem Vormarsch. Die gelb blühende, krautige Pflanze ist zwar nett anzusehen, birgt allerdings vor Allem für Pferde und Rinder, aber auch für den Menschen große Risiken.

Alle Teile der 30 bis 100 cm hohen Pflanze sind giftig und können gerade bei Tieren nach dem Verzehr zu schweren Leberschäden führen. Da die Pflanze keine großen Ansprüche an den Boden stellt, ist das Kraut vorwiegend an Felldrändern, auf Wiesen, Ackerbrachen, Magerrasen und in anderen Gras- und Staudenfluren weit verbreitet. Die zur Windausbreitung geeigneten Samen haften gut an beispielsweise landwirtschaftlichen Maschinen, Verkehrsmitteln, Kleidung sowie Fell und Federn. Daher verbreitet sich das Jakobskreuzkraut rasant.

Sollten Sie bei sich das Jakobskreuzkraut vorfinden, ist angeraten, die betroffene Fläche vor bzw. spätestens bei Blühbeginn zu mähen. Durch einen zweimaligen



Jakobskreuzkraut während der Blüte
Quelle Foto: © Dr. Marianne Klug

gen Schnitt vor der Blüte kann das Jakobskreuzkraut zurückgedrängt werden. Einzelne Pflanzen können ausgerissen oder ausgestochen werden.

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, empfiehlt das Bayerische Landesamt für Umwelt, bei der Verwertung und Entsorgung des Schnittgutes darauf zu achten, dass keine Pflanzenteile oder Samen in die Landschaft gelangen. Beim Transport sollte auf gute Verpackung des Schnittgutes geachtet werden. Die Entsorgung auf einem Miststock, Gartenkompost oder in herkömmlichen Grüngutannahmestellen sei zu vermeiden, da so eine weitere Ausbreitung gefördert werde.

Ausführliche Informationen hat Herr Landschaftswart Dr. Rainer Wiertz freundlicherweise in einem Flyer zusammengestellt. Dieser kann bei Bedarf gerne bei Frau Mohr (Tel.: 02429/309-57, E-Mail: hmohr@huertgenwald.de) angefordert werden.

Kochen international

Landestypische Speisen

Menschen aus vielen verschiedenen Nationen haben sich, in den letzten Jahren, in Hürtgenwald niedergelassen. Sie bringen ihre Kultur und Bräuche und natürlich ihre landestypischen Gerichte mit zu uns. Wir möchten interessierte Bürger alle zwei Monate in die Sekundarschule nach Kleinbau zu einem Kochabend einladen, um etwas über die Herkunftsländer unserer neuen Mitbürger:innen zu erfahren und neue Gerichte aus diesen Ländern auszuprobieren.

Am 17. Juni 2024, von 17 Uhr bis 21 Uhr, kochen wir kurdische Gerichte.

Die Kochabende werden in Kooperation mit der Gemeinde Hürtgenwald, dem Verein Hürtgenwald hilft e.V. und dem Caritasverband Düren-Jülich e.V. veranstaltet. Sie sind kostenlos. Der Caritasverband nimmt jedoch gerne Spenden entgegen, die für Projekte in der Flüchtlingsarbeit in Hürtgenwald verwendet werden.

Anmelden können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 01.06.2024 bei Miki Latzke, Telefon: 0152/27445705. Die Teilnehmerplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Heimatpreis 2024

5.000 € Preisgeld plus Urkunde

Bewerbungen für den Heimat-Preis 2024 der Gemeinde Hürtgenwald sind ab sofort möglich.

Mit dem Heimat-Preis werden Vereine, Verbände und Institutionen, aber auch Einzelpersonen ausgezeichnet, die sich um die Heimat, den Erhalt, die Pflege und Förderung von Bräuchen oder Kultur und Tradition verdient gemacht haben.

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald wählt aus allen Bewerberinnen und Bewerbern drei Preisträger aus, die jeweils ein Preisgeld in Höhe von 2.500 €, 1.500 € und 1.000 € erhalten.

Der Heimat-Preis wird mit Landesmitteln gefördert. Die Bewerbungen können bis zum 31. August 2024, schriftlich an die Gemeinde Hürtgenwald, August-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald oder per E-Mail an buergermeister@huertgenwald.de eingereicht werden. Informationen gibt es unter Tel. 02429/309-23 oder im Internet.

Neues aus der Grundschule Eifelfüchse

Erweiterung im Bereich der Umkleieräume des alten Schwimmbades in Vossenack



Im Zusammenhang mit dem kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung



ab 2026 und der steigenden Kinderzahl hat der Rat der Gemeinde Hürtgenwald

seinerzeit beschlossen, im Bereich der Umkleieräume des alten Schwimmbades eine Erweiterung durchzuführen.

Diese Erweiterung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Der Eingangsbereich verfügt über eine Sauberlaufzone sowie eine Garderobe mit Schrankfächern für persönliche Gegenstände der Kinder. Weiterhin wurde eine Küchenzeile integriert. Eingangstüren und Fensteranlagen wurden erneuert. Die Zwischentüre mit Glaseinsatz sorgt für Helligkeit und genügend „Durchblick“. Die Kinder freuen sich sehr die neuen, hellen und modernen Räume nutzen zu können.

Fotos: Gemeinde Hürtgenwald

Biotonne ist eine Wertstofftonne

Fehlwürfe sind unbedingt zu vermeiden

Fehlwürfe in den Biotonnen der Region – leider auch in Hürtgenwald – geben seit einiger Zeit großen Anlass zur Sorge. Bei regelmäßigen Untersuchungen der Anlieferungen des Bioabfalls in den Anlagen werden hohe Anteile an falschen Inhaltsstoffen wie Plastiktüten, Verpackungen, Glas und Restabfällen festgestellt.

Die AWA Entsorgung GmbH verarbeitet im öffentlichen Auftrag die im Gemeindegebiet eingesammelten Bioabfälle zu Biogas und Kompost. Aus Biogas wird Energie gewonnen. Der Kompost wird als Bodenverbesserer und Dünger in der Landwirtschaft, im Gemüse- und Gartenbau eingesetzt.

Plastiktüten weglassen – auch biologisch abbaubare

Es ist verboten, Plastiktüten zum Verpacken der Bioabfälle zu nutzen und diese zusammen in der Biotonne zu entsorgen! Denn Plastiktüten können nicht kompostiert werden. Dies gilt auch für als „kompostierbar“ gekennzeichnete Biokomposttüten: diese bilden eine Quelle für Mikroplastik-Einträge in die Umwelt und landen letztendlich in unseren Nahrungsketten. Auch Bioplastiktüten dürfen deshalb nicht in die Biotonne.

Zeitungen sehr zu empfehlen!

Zeitungspapier (keine bunten Anzeigen-

prosperkte) kann sehr gut verwendet werden, um Bioabfälle einzuwickeln. Mehrere Lagen Zeitungspapier binden Feuchtigkeit und schützen den Sammeleimer in der Küche vor Schmierfilmen. Wenn Bioabfälle als Portionsbündel in Zeitungspapier zusammengedreht werden, hält das auch die Biotonne sauber.

1. Wie entsorge ich Tierstreu richtig? Wie findet Hygiene zur Gesundheitsvorsorge Berücksichtigung?

Tierstreu ist häufig organischer Herkunft, stellt aber in der Biotonne ein Hygieneproblem dar. Kot und Urin von Haustieren können mit Krankheitskeimen belastet sein. Manche Tier-Krankheiten und -Parasiten sind übertragbar auf den Menschen. Daher gehört Tierstreu in die Restmülltonne.

2. Was tun, wenn das Volumen der vorhandenen Restmülltonne für Tierstreu nicht ausreicht?

Wenn regelmäßig mehr Tierstreu anfällt, als die Restmülltonne vor Ort fasst, muss eine größere (oder eine weitere) Restmülltonne beantragt werden. Alternativ kann das Streuen von nachweislich gesunden, pflanzenfressenden, kleinen Nagetieren in einem geschlossenen Thermo-



Komposter mit anderen Grünabfällen zu Humuskompost verrotten und im Garten ausgebracht werden.

3. Verpackungen, Restmüll, Elektrogeräte und Batterien in der Biotonne?

Verpackungen aus Plastik, Metall oder Verbundstoff sind verboten. Sie verrotten nicht und bilden gefährliche mechanische Störstoffe.

Fehlwürfe aus dem Bereich Restmüll, wie z. B. Windeln, Asche, Kehricht oder Staubsaugerbeutel verursachen Probleme. In Asche sind bereits schädliche Schwermetalle angereichert, die den Kompost mit Schadstoffen belasten. Elektrogeräte und Batterien sind im Bioabfall absolut tabu! Hier besteht ebenfalls akute Gefahr eines Schadstoffeintrags.

Beratungsangebot:

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der AWA GmbH unter Telefon: 02403/ 8766-353 oder www.abfallberatung@awa-gmbh.de

Aktionen und Events in den Sommerferien

Offene Jugendarbeit bietet vielfältige Angebote

- Pool Party 2024 im Freibad Vossenack startet am Freitag, 05.07.2024, um 17 bis 21 Uhr. Für gute Schwimmer von 8 bis 14 Jahren. Eintritt: 2 € (ohne Anmeldung)
- Feriencamp nach Worriken (Bütgenbach, Belgien) Montag, 08.07. bis Donnerstag, 11.07.2024. Für alle ab 12 Jahren, Kosten 220 € inkl. Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Vollverpflegung, Unterbringung im modernen Bungalow, Sportangebote mit Trainern, Beachclub und ganz viel Spaß
- Ausflug Phantasialand Brühl, Mittwoch, 17.07.2024 für Jugendliche ab 12 Jahren, Kosten 40 € inkl. Eintritt und Busfahrt
- Ausflug ins Mondo Verde – Freizeitpark in Landgraaf für Kinder ab 10 Jahren, Kosten 25 € inkl. Eintritt und Busfahrt
- Ferienaktionen rund um den Jugendtreff Vossenack für Jugendliche ab 12 Jahren, auch einzeln buchbar, Kosten je 3 €

Termine: **Dienstag, 23.07.2024**
Donnerstag, 25.07.2024
Montag, 12.08.2024
Mittwoch, 14.08.2024
immer von 14.00 bis 18.00 Uhr

Im und um den Jugendtreff Vossenack. Kickern, Tischtennis, Dart, kochen, sportlich aktiv sein, coole Aktionen.

Anmeldungen für alle Aktion bitte über Email an:
 jugendbetreuung@huertgenwald.de

Für den Herbst sind auch schon viele tolle Angebote in Planung, wir informieren euch bald!

Wer von euch die vier Jugendtreffs der Gemeinde noch nicht kennt oder bisher zu jung war. Hier nochmal die Vorstellung:

Jugendtreff Vossenack, immer montags ab 16.00 Uhr ab 12 Jahren,
Jugendtreff Hürtgen bietet einen Theaterworkshop für Kinder ab 10 Jahren, immer dienstags ab 16 Uhr. Sprecht uns einfach bei Interesse an.
Jugendtreff Gey für Teenies ab 10 Jahren ab 16.30 Uhr immer im wöchentlichen Wechsel dienstags oder donnerstags
Jugendtreff Bergstein ab 12 Jahren immer donnerstags ab 16.30 Uhr

Folgt uns auch über Instagram: #jugendarbeithuertgenwald oder WhatsApp Kanal Jugendarbeit Hürtgenwald

Kontakt:
Sara Jungherz und Sonja Kersting
 Email:
 jugendbetreuung@huertgenwald.de
 Tel: 015112618347 u. 015112618337 oder im Rathaus: 02429/30950

Bauleitplanung für ein Mischgebiet

... zur Errichtung eines Netto-Marktes und Wohnnutzung in Gey

Seit einiger Zeit bestehen Überlegungen, am südöstlichen Ortsrand von Gey, in Verlängerung der bestehenden Bebauung Broichstraße 22 in Richtung B 399n, ein Mischgebiet zur Errichtung eines Netto-Marktes und einiger Wohnnutzungen auszuweisen. Die Planungen sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass seitens Investoren und Planern die interessierte Öffentlichkeit gerne zu einem informellen ...

Informationstermin am Dienstag, dem 28.05.2024, Beginn 18.00 Uhr, in das Pfarrheim Gey, Friedhofstraße 21, in Hürtgenwald-Gey, eingeladen wird.

Vertreter der Investoren werden mit Bürgermeister Stephan Cranen das Projekt vorstellen und für Fragen, auch für die anstehenden Verfahrensschritte in den Bauleitplanverfahren, gerne zur Verfügung stehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

80. Geburtstag

Herr **Horst-Dieter** aus Gey am 12.05.2024

Herr **Dr. Rainer von Seggern** aus Vossenack am 27.05.2024

Ihr
Stephan Cranen
 Bürgermeister



Autorenlesung

... mit Krimi-Autorin Ingrid Davis

Der Kulturverein HöhenArt Hürtgenwald e.V. hat die Autorin der Aachen-Krimis, Ingrid Davis zu einer fesselnden Autorenlesung eingeladen. **Am 07.06.2024, um 19.00 Uhr**, präsentiert sie Auszüge aus ihrem neuesten Werk und gewährt Einblicke in ihre Welt der Spannung und mysteriösen Verbrechen.

Die Veranstaltung bietet nicht nur die Möglichkeit, die Autorin persönlich kennenzulernen, sondern verspricht auch einen unterhaltsamen Abend für alle Krimi-Enthusiasten.

Details zur Veranstaltung:

Datum: 07.06.2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Brandenburg

Vorverkauf 15 €, Abendkasse 18 €

Im Anschluss besteht Gelegenheit Bücher zu erwerben und signieren zu lassen.

Eintrittskarten sind über ticket-regional.de erhältlich. Sie können bequem online oder persönlich bei BABALU in Vossenack (örtliche Vorverkaufsstelle von ticket-regional) Eintrittskarten bekommen.